



<https://biz.li/4b9p>

FUSSBALL-KREISLIGA: SENSATIONELL - EINTRACHT SCHLÄGT JAHN LEVESTE

Veröffentlicht am 19.05.2015 um 21:42 von Redaktion LeineBlitz

Das ist beinahe unfassbar: Der Tabellenvorletzte der Kreisliga 3, Eintracht Hiddestorf, hat heute Abend auf heimischem Gelände den hoch favorisierten Tabellendritten Jahn Leveste 2:0 (0:0) besiegt, verlässt damit wieder die Abstiegsplätze.. Nach der torlosen 1. Halbzeit - dem Gast bot sich eine gute Einschussmöglichkeit, aber der Ball flog am langen Pfosten vorbei ins Tor aus - setzte der aufopfernd kämpfende Abstiegskandidat aus Hiddestorf die Akzente: 2:0-Führung innerhalb weniger Minuten. Beim 1:0 (55.) stand der Torwart der Levester Pate, er ließ den 30-Meter-Freistoß von Marco Maas aus den Händen gleiten, Robin Jäger setzte nach und drückte den Ball aus wenigen Metern über die Torlinie. Beim 2:0 (61.) setzte Serdal Basci den an Stefan Gabor verursachten Strafstoß unhaltbar ins Netz - allerdings reklamierten die Levester vor dem Foulspiel eine Abseitsposition des



Grenzenloser Jubel bei der Hiddestorfer Eintracht, Sekunden zuvor war für sie das 1:0 durch Robin Jäger (Nummer 15) gefallen.

Hiddestorfers, der Linienrichter zeigte aber keine Reaktion. Überhaupt waren die Gäste mit der Schiedsrichterleistung nicht einverstanden. "Es war eine Superleistung von uns, wir haben verdient gewonnen", meint Eintracht-Trainer Heiko Schöndube. **Eintracht Hiddestorf:** Lieseberg, Maass, Ewert, Basci, Mauch (60. Sejdic), R. Hassanzada, Gabor, Jäger, Barlak, Özdemir, Zentner (89. Dönmez). Zu einem nicht erwarteten 2:1-Sieg kam der **SV Wilkenburg** beim TuS Seelze. Das 0:1 (12.) durch ein Eigentor von Baruk egalisierte der Gastgeber durch eben diesen Baruk in der 48. Spielminute, Tim Niemeyer sorgte mit seinem Tor (70.) für den 2:1-Endstand. "Ein hoch verdienter Sieg", wie SVW-Trainer Andreas Fromme sagte. "Bei besserer Torchancennutzung wäre auch ein 5:1 oder 6:1 für uns drin gewesen." Es sei ein sehr faires Spiel gewesen. **SV Wilkenburg:** Di Figlia, Weitemeier (46. Niemeyer), A. Focke (25. Secgin), Storey, H. Focke, Ulrich, Fogarty, Icel, Altinova, Yurtseven, Sabir (89. Hansemann). Hochverdient setzte sich **TSV Pattensen II** gegen den vom Abstieg bedrohten und an diesem Tag über weite Strecken schwachen TSV Groß Munzel 3:2 (0:0) durch. Nach der torlosen ersten Halbzeit - Deik Wehner verschoss in diesem Spielabschnitt einen Strafstoß - traf Max Dettmer innerhalb von 60 Sekunden zum 2:0 (46. und 47.), und nach dem Anschlussstor der Gäste erhöhte Ragnar Gülzow (71.) auf der 3:1. Dem Gast blieb nur noch der Treffer zum 2:3. "Wir haben in der ersten Halbzeit schon eine Reihe guter Torchancen nicht genutzt", sagte Pattensens TSV-Trainer Mirco Dreesmann. **TSV Pattensen II:** Eley, Weber, J. Bertram, Knoch, Kurzweil, Völling (65. Luczak), Goldmann, Wehner, Göllner, Raer, Dettmer (65. Gülzow).